

Batik Roland

Vorname: Roland

Nachname: Batik

erfasst als: InterpretIn KomponistIn MusikerIn AusbilderIn Künstlerische/r LeiterIn VeranstalterIn

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik

Subgenre: Mainstream Tradition/Moderne

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1951

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Batik Roland](#)

Ausbildung

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Studium (W. Fleischmann)

Klavier

private Studien [Gulda Friedrich](#)

Spezialisierung zum Jazzpianist Klavier [Pauer Fritz](#)

Tätigkeiten

1975 [Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) Wien Debut als Pianist

1977 [Roland Batik Trio](#) Gründung, Roland Batik (Klavier), Heinrich Werkl (Bass) und Walter Grassmann (Drums)

1982 - 1988 Zusammenarbeit mit Paul Gulda, Konzerte mit den Wiener Symphonikern, dem Polnischen Kammerorchester, dem Mozarteum-Orchester u.v.a. in allen namhaften Städten und Konzerthallen Europas (u.a. Wiener Musikverein, Tonhalle Düsseldorf, Herkulessaal München, Tonhalle Zürich, Hamburger Musikhalle)

1987 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien seither Unterrichtstätigkeit (Klavier)

Gesamtaufnahme der Klaviersonaten Mozarts und Joseph Haydns

Auftritte als Pianist mit klassischem, romantischem und impressionistischem Repertoire und eigenen Kompositionen, zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, CD-Produktionen

Komponist für Kammermusikensembles und Symphonieorchester

[Musikfestival Schloss Seibersdorf](#) Seibersdorf Organisation und künstlerischen Leitung

Wiener Meisterkurse: regelmäßige Unterrichtstätigkeit

[Allegro Vivo / Internationales Kammermusik Festival Austria](#) regelmäßige Unterrichtstätigkeit

Aufträge (Auswahl)

2008 [Allegro Vivo / Internationales Kammermusik Festival Austria](#) Auftrag anlässlich des 30-jährigen Bestehens des internationalen Kammermusik-Festivals "Allegro Vivo": "On the Move für Jazz-Trio und Orchester"

[Jeunesse Wien](#)

Aufführungen (Auswahl)

1975 [Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) Wien Debut als Pianist

1993 [Wiener Konzerthaus](#) Wien Uraufführung [Concerto for piano and orchestra No. 1 - Meditation upon peace](#)

2001 [Altenberg Trio](#) Wiener Konzerthaus Uraufführung [Vier Intermezzi](#)

2004 [Bruckner Orchester Linz](#) Brucknerhaus Linz Uraufführung [Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2](#)

2007 Shanghai MusicChina [Pannonische Romanzen - für Klavier solo](#)

2008 Linz Festival Sinfonietta Linz: Uraufführung von "Konzert für Klavier, Vibraphon und Orchester"

2008 [Academia Allegro Vivo](#) Internationales Kammermusik-Festival "Allegro Vivo": Uraufführung von "On the Move für Jazz-Trio und Orchester"

[Bregenzer Festspiele](#) Bregenz

[Carinthischer Sommer](#) Graz

[Wiener Musiksommer](#) Wien

zahlreiche Japan-Tourneen

Auszeichnungen

1991 [Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt](#) Wiener Flötenuhr (Schallplattenpreis) für die beste Interpretation des Jahres: Gesamtaufnahme der Klaviersonaten W.A. Mozarts

2000 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Kulturpreis für außerordentliche Verdienste als Interpret und Komponist

2003 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Verleihung des Titels "Professor" in Anerkennung des musikalischen Gesamtschaffens

Stilbeschreibung

Ich strebe in meinen Kompositionen eine Verschmelzung von klassisch-traditionellen Formelementen mit durch Jazz und Ethno beeinflussten Klangvorstellungen an.

Abgesehen von den beiden großbesetzten Kompositionen ("Concerto for piano and

orchestra No. 1" und den "Sechs Intermezzi für Kammerorchester") suche ich auch immer eine Möglichkeit, der Improvisation Raum zu geben, im Bemühen, die formale Balance zu wahren.

In meinen Klavierkompositionen (z.B. "Impressionen", "Bagatelle", "Little piece for Chick Corea", "Little Waltz", "Pannonische Romanzen", usw.) findet man lyrisch-kantabile Elemente bis hin zu Einflüssen von Folklore, Populärmusik und avantgardistischen Klangbildern.

Roland Batik, 1996

Pressestimmen

Roland Batik mußte, was selten passiert, nach der umjubelten Uraufführung seines Klavierkonzerts ganze Sätze als Encore wiederholen [...] Freuen durfte man sich über Batiks kompositorischen Sieg, der eine bruchlose Entwicklung zwischen Jazzelementen und klassischen Mustern erreicht [...] Manch einer hat das schon versucht. Selten ist es so perfekt gelungen.

Die Presse

Die Pflicht mit Mozart und Brahms: perlende Geläufigkeit, gleichmäßig perfekt federleichter Anschlag. Die Kür begann mit Ravel und schon im raffiniert verzögerten Dreivierteltakt fingen die Tasten förmlich an zu sprühen. Auch das Publikum ging begeistert mit und hielt die Luft an.

Hamburger Abendblatt

The Triumph of this selection was undoubtably Batik's own composition "Impressions". It echoed the romantic density of chamber jazz piano heavy-weight Keith Jarrett.

The Star, USA

Das Werk imponiert mit seiner Geschlossenheit, und ob seiner musikalischen Novität sind der Weg und die Aussage der Komposition klar verfolgbar. Klassische Stilelemente und Jazzformen finden zu einer kongenialen Ergänzung, die in vielen Motiven Empfindungen und Gefühle des Wieners ausdrückt.

Manual

Pianistische Stilvielfalt von Bach über Debussy zum Jazz - technisch wie gestalterisch in Hochform.

Schwäbische Zeitung

Batik is a talented composer. His music is tuneful and easy on the ear. The "Bagatelle" for solo piano is a gem.

The News, USA

Diskografie:

• 2001:

© 2020. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)

Beethoven

Waldmarch

Op. 10, No. 1

Allegretto

Musikkompositionen

Op. 10

Op. 10

Op. 10

Op. 10

Op. 10